

Vielfalt in der Schule: Heterogenität nutzen – individuell fördern

sung und auch auf die „Kultur“ von Schule. Ein prinzipieller Wandel – weg von der Auslesementalität hin zu mehr individueller Förderung – bedarf neben der Unterstützung durch Schulpolitik und Schulverwaltung vor allem auch der Unterstützung durch die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften. Die GEW hat vor diesem Hintergrund ein Netzwerk „Lehren und Lehren in heterogenen Gruppen“ ins Leben gerufen, das Informationen, Praxisanregungen und gute Beispiele zum Umgang mit Heterogenität zusammen trägt. Ein anderes Herzstück zum Thema ist die Kooperation mit dem Comenius-Projekt EU-MAIL, das unter anderem die Weiterentwicklung der Fortbildung von Lehrkräften zum Ziel hat.

Das Motto skandinavischer Schulen – „Jedes Kind ist wichtig – keines bleibt zurück“ – ist in Deutschlands Schulsystem (noch) nicht allgemein akzeptiert. Schule, Unterricht und Lehrerbildung sind weitgehend nach wie vor an dem Leitbild der „homogenen Lerngruppe“ orientiert, also an Lerngruppen, in der alle etwa auf einem gleichen Stand sind. Das hat Auswirkungen auf das Handeln der Lehrkräfte, auf Unterrichtsmethoden, Methoden der Leistungserfassung

Comenius-Projekt EU-MAIL

In dem EU-Projekt EU-MAIL („European Mixed-Ability and Individualised Learning“/„Individualisierendes Lernen in heterogenen Gruppen“) haben KollegInnen aus Deutschland, England, Finnland, Norwegen und Schweden untersucht, wie mit der Vielfalt an Schulen in den verschiedenen Ländern umgegangen wird. Als Ergebnis dieser Zusammenarbeit liegen nunmehr verschiedene Bausteine für die Fortbildung von Lehrkräften und Schulleitungen sowie Filmdokumentationen über die Arbeit in den verschiedenen Ländern vor.

Auf der Konferenz werden diese Materialien und Best-Practice-Beispiele aus den Partnerländern vorgestellt, diskutiert und zum Teil auch ausprobiert. Die Tagung stellt eine Brücke dar von den Ergebnissen des EU-MAIL-Projektes und der bisherigen Arbeit des Netzwerks Heterogenität in die Zukunft: nunmehr gilt es, die Potenziale heterogener Lerngruppen und die Bausteine für eine entsprechende Fortbildung zu verbreiten. Hierzu stellen die Veranstalter ein Konzept für die Ausbildung von Multiplikatoren vor, die zukünftig in den Bundesländern auf der Grundlage der EU-MAIL-Bausteine Fortbildung anbieten. Lehrkräfte sollen sich die notwendigen Grundlagen erarbeiten, um die Angst vor leistungsgemischten Lerngruppen zu verlieren und individualisierendes Lernen ihrer SchülerInnen besser zu fördern. Wir freuen uns über Anmeldungen von Menschen, die im Fortbildungsbereich arbeiten, als MultiplikatorInnen wirken können, Impulse für die Arbeit in ihrem Kollegium suchen oder allgemein am Thema interessiert sind.

Für die
Veranstalter: **Marianne Demmer**
Stellvertretende Vorsitzende
GEW Hauptvorstand
Frankfurt am Main

Rainer Kopp
EU-MAIL-Koordinator
Forum Eltern und Schule
Dortmund

Katrin Höhmann
EU-MAIL-Team, Institut für
Schulentwicklungsforschung
Universität Dortmund

Programm

Freitag, 22.9.2006

| | |
|----------------------|---|
| Bis 15.00 Uhr | Anreise, Anmeldung und Begrüßungskaffee |
| 15.30 Uhr | Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs Rainer Kopp, EU-MAIL-Koordinator, FESCH Martina Schmerr, GEW Hauptvorstand Grußwort Renate Tölle, Leiterin des Schulverwaltungsamtes der Stadt Dortmund |
| 16.00 Uhr | Einführung Blickwechsel: Der lange Weg von der Auslese zur individuellen Förderung Marianne Demmer, Stellvert. Vorsitzende der GEW Heidemarie Schäfers, EU-MAIL-Koordinatorin, Bezirksregierung Düsseldorf Vortrag mit Diskussion: Lehrerhandeln im individualisierenden Unterricht Dr. Karin Bräu, Philipps-Universität Marburg |
| Ab 17.00 Uhr | Wie machen es die anderen? – Teil I Einblicke in die Arbeit und das Lernen in einem der Partnerländer des EU-MAIL-Projektes (England, Finnland, Norwegen oder Schweden) Filmausschnitte, Best-Practice-Beispiele und Diskussion mit VertreterInnen aus dem Ausland (in vier Gruppen) |
| 18.00 Uhr | kurze Pause |
| 18.15 Uhr | Wie machen es die anderen? – Teil II Einblicke in die Arbeit und das Lernen in einem weiteren Partnerland des EU-MAIL-Projektes |
| 19.15 Uhr | Ende des Tages und Abendessen |

Samstag, 23.9.2006

| | |
|------------------|--|
| 9.00 Uhr | Einführung in den Konferenztag |
| 9.15 Uhr | Multiplikatoren für Vielfalt Vorstellung eines Multiplikatoren-Ausbildungs- konzepts zur Verbreitung von Fortbildungsbausteinen zum Thema Heterogenität und individuelle Förderung |
| 10.00 Uhr | Fortbildungsbausteine für Vielfalt Erläuterung von Zielen, Aufbau und Umsetzung der Fortbildungsbausteine |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 Uhr | Workshops (Runde I) In Gruppen werden die einzelnen Fortbildungs- bausteine zum Thema Heterogenität und individu- elle Förderung vorgestellt und teilweise ausprobiert (Liste der Themen: siehe Rückseite). |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | Workshops (Runde II) In Gruppen werden die einzelnen Bausteine vorge- stellt und teilweise ausprobiert (Liste der Themen: siehe Rückseite). |
| 15.30 Uhr | Wie geht's weiter? Tagungsauswertung |
| 16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Konferenz „Vielfalt in der Schule: Heterogenität nutzen – individuell fördern“ am 22./23.9.2006 in Dortmund an.

Name / Vorname _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Tel./Fax/Mail _____
 Institution / Schule / Ort des Wirkens _____
 Bundesland _____

- Ich nehme am Abendessen (Freitag) teil.
 Ich nehme am Mittagessen (Samstag) teil.
 Ich hätte gerne Informationen über
 Übernachtungsmöglichkeiten.

Ich habe den Teilnahmebeitrag auf das angegebene Konto
 überwiesen:

Forum Eltern und Schule
 Kto. Nr. 161 005 517
 BLZ 440 501 99
 Sparkasse Dortmund
 VERWENDUNGSZWECK: 506-2006-2

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte die Anmeldung deutlich ausfüllen, abtrennen und an umseitige
 Adresse senden.

Anmeldeschluss: 18. August 2006

**Nach Eingang der Anmeldung und des Teilnahmebeitrags wird eine
 Teilnahmebestätigung mit weiteren Informationen versandt.**

**FESCH –
Forum Eltern und Schule
Huckarder Str. 12**

44147 Dortmund

**Tel. 0231 - 148011
Fax 0231 - 147942**

Workshops zu den EU-Mail-Fortbildungsbausteinen

Im Rahmen des EU-Projektes EU-MAIL (European Mixed-Ability and Individualised Learning) sind Bausteine für die Fortbildung zum Lehren in heterogenen Gruppen und individualisierendem Lernen entstanden. Sie werden hier erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert, vorgestellt und teilweise ausprobiert. Die Themen der Bausteine stellen zugleich die Themen der Workshops am zweiten Konferenztag dar.

- Workshop I: Basis-Baustein Heterogenität**
Merkmale heterogener Gruppen, Begriffsbestimmung, Elemente einer Pädagogik der Vielfalt, skandinavische Erfahrungen nutzen
- Workshop II: Basis-Baustein Individualisierung des Lernens**
Stärken, Arbeitsformen, Methoden und Leistungsrückmeldung beim individualisierenden Unterricht
- Workshop III: Vertrauenskultur als Grundlage des Lernens**
Vertrauen und Leistungsbereitschaft, Vertrauen und Lernprozess, Schulkultur in Skandinavien, Umgang mit Fehlern, praktische Schritte zur Entwicklung einer Vertrauenskultur an der eigenen Schule
- Workshop IV: Selbstbeurteilung von Schülerinnen und Schülern**
Selbstständiges und selbstverantwortetes Lernen, Verfahren und Methoden der Selbstbeurteilung, Kombination von SchülerInnen- und LehrerInnenbewertung, Lernverträge
- Workshop V: Portfolio**
Grundlagen der Arbeit mit individualisierenden Formen der Leistungsdokumentation, Formen von Portfolios, skandinavische Konzepte, Schritte zur Einführung in den eigenen Schulalltag
- Workshop VI: Interaktion zwischen Lehrkräften und SchülerInnen**
Zusammenhang von Interaktion und Lernprozessen, Schaffung produktiver Lernsituationen, Was ist eine „gute Stunde“? Praktische Schritte für die eigene Arbeit

Anmeldung und Information

Forum Eltern und Schule (FESCH)

Rainer Kopp
Huckarder Str. 12
44147 Dortmund

Tel. 0231 / 148011
Fax 0231 / 147942
Mail: ab-fesch@t-online.de

Kto. Nr. 161 005 517
BLZ 440 501 99
Sparkasse Dortmund
Verwendungszweck: 506-2006-2

Veranstalter und Kooperationspartner

EU-MAIL Projekt

c/o Forum Eltern und Schule (FESCH)
www.eu-mail.info
www.forum-eltern-und-schule.de

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Hauptvorstand
Organisationsbereich Schule
www.gew.de
www.netzwerk-heterogenitaet.de

Institut für Schulentwicklungsforschung
Universität Dortmund
Forschungsbereich Heterogenität
http://www.ifs.uni-dortmund.de

Schulverwaltungsamt der Stadt Dortmund

www.dortmund.de
www.schulverwaltungsamt.dortmund.de

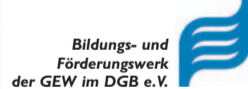
Kosten und Teilnahmebedingungen

Teilnahmebeitrag: 15,- EUR

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung (siehe Formular), die Überweisung des Teilnahmebeitrags sowie

eine Anmeldebestätigung erforderlich. Für Konferenzgäste, die übernachten möchten, hat FESCH ein Zimmerkontingent reserviert. Die Hotel-Information fordern Sie bitte durch die Anmeldung an. Übernachtung und Fahrtkosten werden nicht erstattet, sofern dies mit den Veranstaltern nicht anders vereinbart ist. Die TeilnehmerInnen erhalten nach Anmeldung und Überweisung des Teilnahmebeitrags eine Teilnahmebestätigung mit weiteren Informationen.

EU-MAIL wird unterstützt durch die Europäische Kommission. Die Konferenz wurde möglich durch Mittel der EU sowie des Bildungs- und Förderungswerk der GEW im DGB e.V.



Konferenz

Vielfalt in der Schule:

Heterogenität nutzen – individuell fördern

22./23. September 2006 · Universität Dortmund